

Streit Entknoten

Büro für Mediation und
Interkulturelle Kommunikation

Termine 2024

Dreitägige Fortbildung

Termin 1: 23. - 25. Februar 2024

Termin 2: 19. - 21. April 2024

Freitag: 15:00 - 20:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 09:00 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Berlin

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme betragen 490,- €.

Die Fortbildung ist als Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 BiUrlG) anerkannt.

Information und Anmeldung

Wir beraten Sie gerne zu unseren Weiterbildungsangeboten und nehmen Ihre Anmeldung entgegen. Darüber hinaus können Sie sich auch auf unseren Infoabenden über das Angebot informieren.

Bei Buchung von zwei Fortbildungen bei **Streit Entknoten** erhalten Sie 15% Rabatt.

Streit Entknoten GmbH
Büro für Mediation und
Interkulturelle Kommunikation

Geschäftsstelle:
Kaiserdamm 103-104
14057 Berlin

T 030 / 39 50 54 36
M 0175 / 114 74 40

info@streitentknoten.de

www.streitentknoten.de

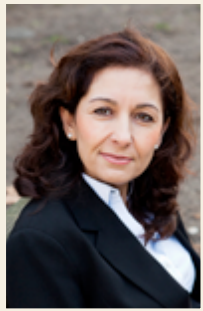
Streit Entknoten

Büro für Mediation und
Interkulturelle Kommunikation

Mediation im interkulturellen Kontext



www.streitentknoten.de



- Geschäftsführerin von **Streit Entknoten**
- Lizenzierte Mediatorin BM® und Ausbilderin BM®, Zertifizierte Mediatorin nach dem Mediationsgesetz
- Diplom-Sozialpädagogin
- Supervisorin / Coach Organisationsentwicklung (DGSV)
- Akkreditierte Team Management System-Trainerin (TMS)
- Trainerin für interkulturelle Kompetenz
- Systemische Familientherapeutin
- Denkzeit-Trainerin
- Mitglied des Beirats Mikk e.V. – Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten
- Redaktionsmitglied „perspektive mediation“
- Mitglied im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V. (BMWVA®)
- Erste Vorstandsvorsitzende Bundesverband MEDIATION e.V.

Mediation im interkulturellen Kontext

Eine interkulturell sensible Arbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen basiert insbesondere auf einer wertebewussten Haltung.

Interkulturelle Kommunikationsmethoden und Konfliktlösungsstrategien sind weitere wichtige Elemente.

Hierbei ist unter dem systemischen Ansatz zu beachten, welche Rolle und welchen Auftrag Sie als Fachkraft jeweils innehaben und welche Möglichkeiten und Grenzen hierin begründet sind.

Mediation wird mit Erfolg in interkulturellen Konflikten eingesetzt. Gehören die Konfliktparteien unterschiedlichen Nationalkulturen an, fließen die kulturellen Charakteristika als eine wichtige Komponente in den Vermittlungsprozess ein. Von der Falleingangsphase bis zur Vereinbarung bietet Mediation im interkulturellen Kontext Synergiepotentiale in der Konfliktlösung.

Gleichzeitig stellt dieser Kontext an die Mediatoren besondere Herausforderungen, da sich die Konfliktparteien in der Regel in ihrem Konfliktverhalten, im Kommunikationsstil und ihren Erwartungen an die Rolle und Haltung des Mediators unterscheiden.

Im Rahmen der Fortbildung vermittelt **Streit Entknoten** praxisnah die Besonderheiten der Mediation im interkulturellen Kontext. Mittels Simulationen, Präsentationen und Übungen können folgende Themenschwerpunkte erlernt und erprobt werden:

- Besonderheiten im Mediationsdesign im interkulturellen Kontext
- Kulturspezifisches Konfliktverhalten und Kommunikationsstile
- Rolle und Haltung des Mediators im interkulturellen Kontext
- Länderspezifische Traditionen der Konfliktvermittlung
- Umgang mit unterschiedlichen Werten und Normen in der Mediation
- Methoden und Techniken in der Mediation im interkulturellen Kontext

Diese Fortbildung findet im Rahmen der Jahresausbildung Mediation statt und ist offen für MediatorInnen, SupervisorInnen und BeraterInnen.